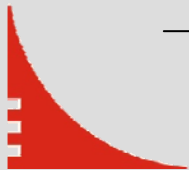
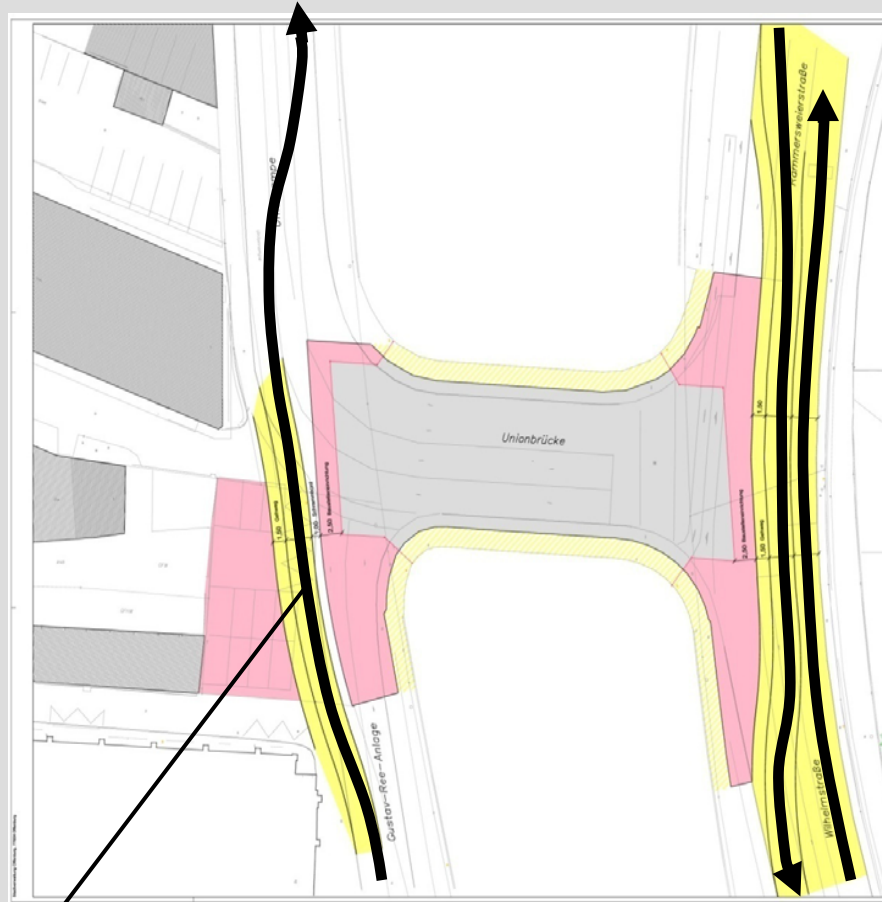


**Verkehrsumleitung während der  
baubedingten Sperrung der  
Unionbrücke**

**Anlage 1 zur Vorlage 196/11**



## Verkehrsumleitung Unionbrücke



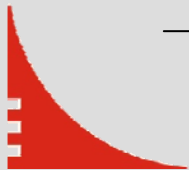
Vollsperrung während den  
Verbauarbeiten (ca. 1 Woche)

**Zweistreifige Verkehrsführung  
Gustav-Rée-Anlage – Unionrampe im  
Bereich des westlichen  
Brückenkopfes ?**

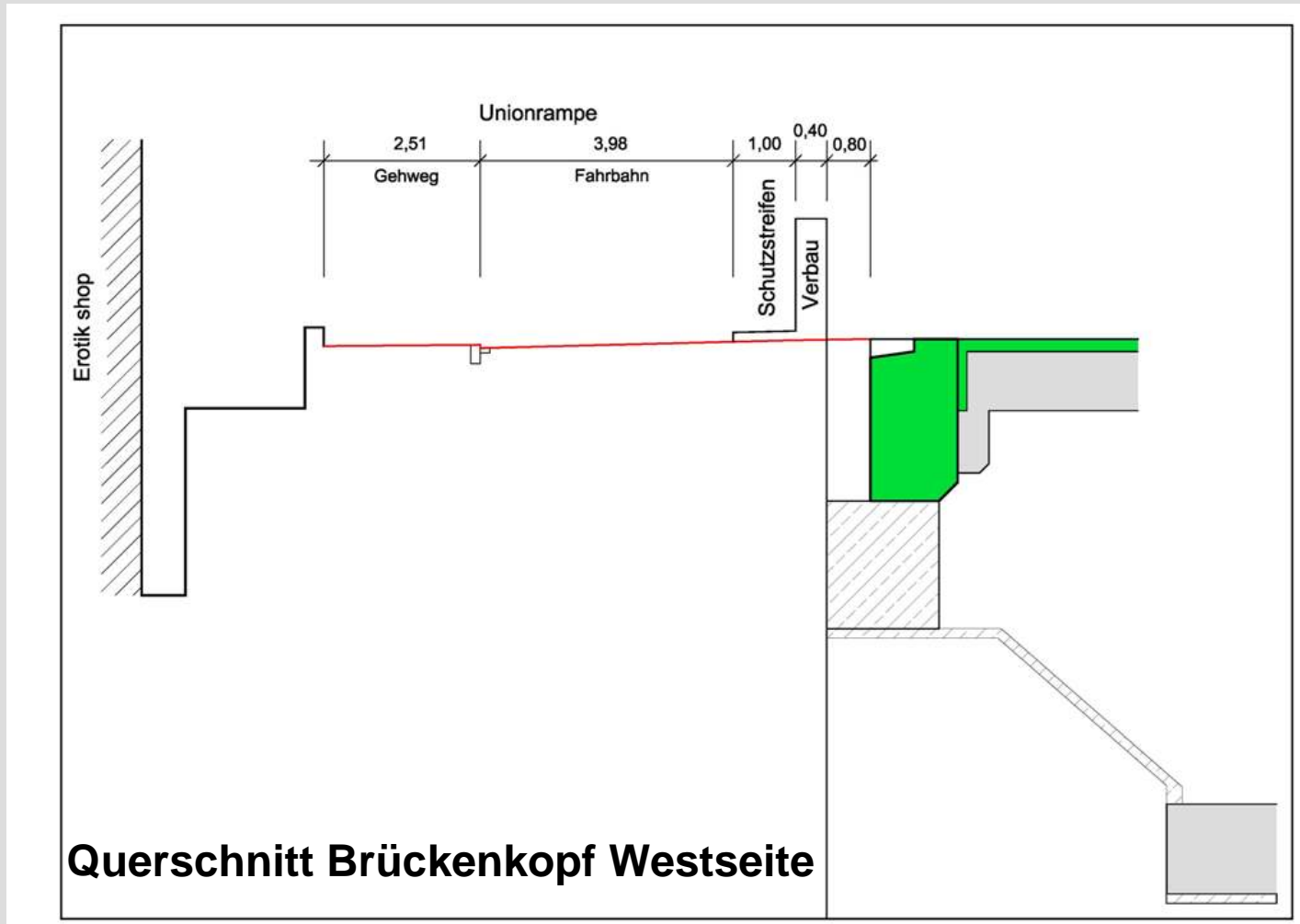
### Ergebnis:

**Auf beiden Seiten der Brückenköpfe  
sind Gehwege unverzichtbar. Bei  
einem Zweirichtungsverkehr auf der  
Westseite wären Fahrstreifenbreiten  
von mind. 2,75 m erforderlich. Diese  
Breite steht nicht zur Verfügung  
(siehe nächste Seite).**

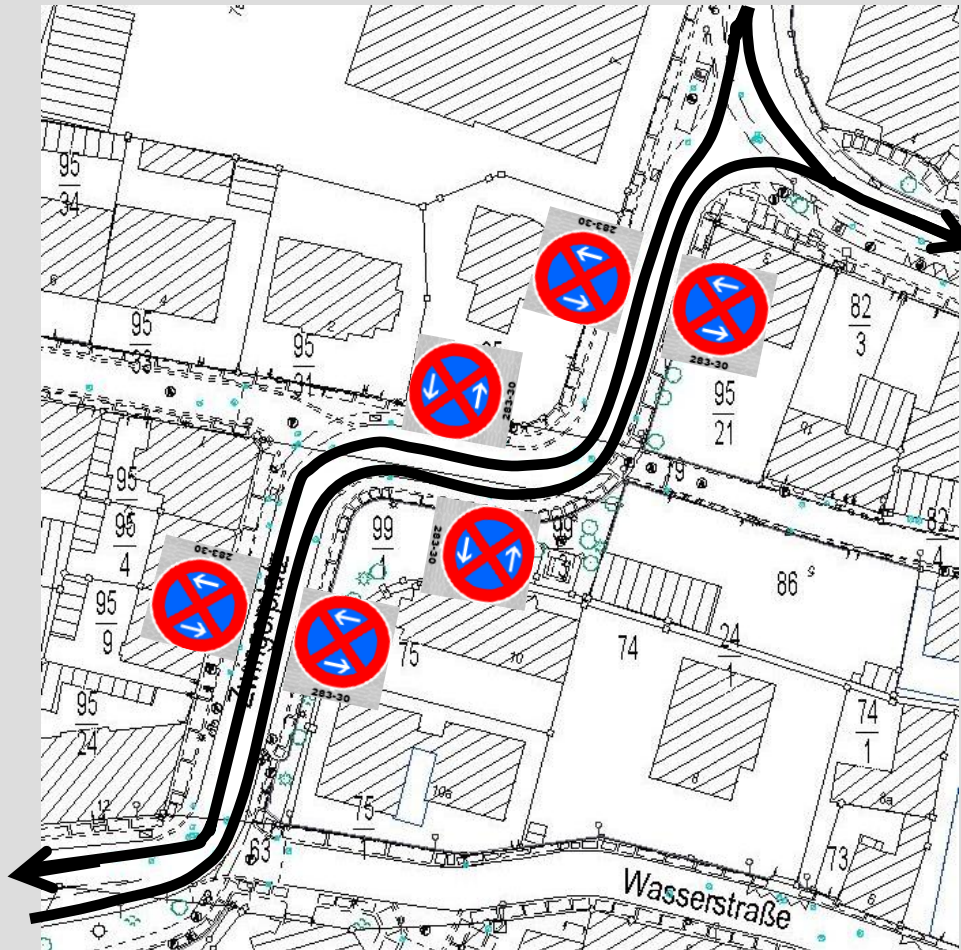
**→ Einstreifige Verkehrsführung  
→ Anfahrt zum Parkhaus über die  
Lange Straße und Okenstraße.**



# Verkehrsumleitung Unionbrücke



## Verkehrsumleitung Unionbrücke



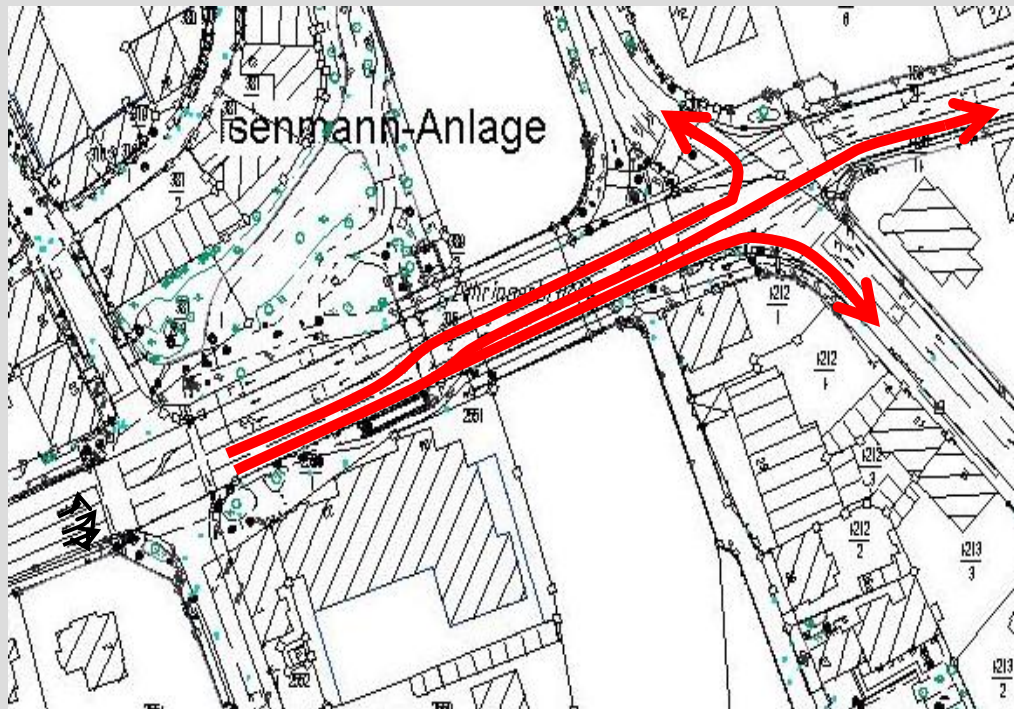
**Öffnung des Volksbankbuckels für den Zweirichtungsverkehr ?**

### Ergebnis:

**Der Volksbankbuckel soll probeweise geöffnet werden. Eine restriktive Überwachung des Ruhenden Verkehrs ist in diesem Bereich dann unerlässlich.**

**Diese Verkehrsführung soll dann auch samstags versucht werden, wenn der Busverkehr über den Zwingerplatz geführt wird.**

## Verlängerung der Linksabbiegespur auf der Zähringerbrücke in Fahrtrichtung Wilhelmstraße ?

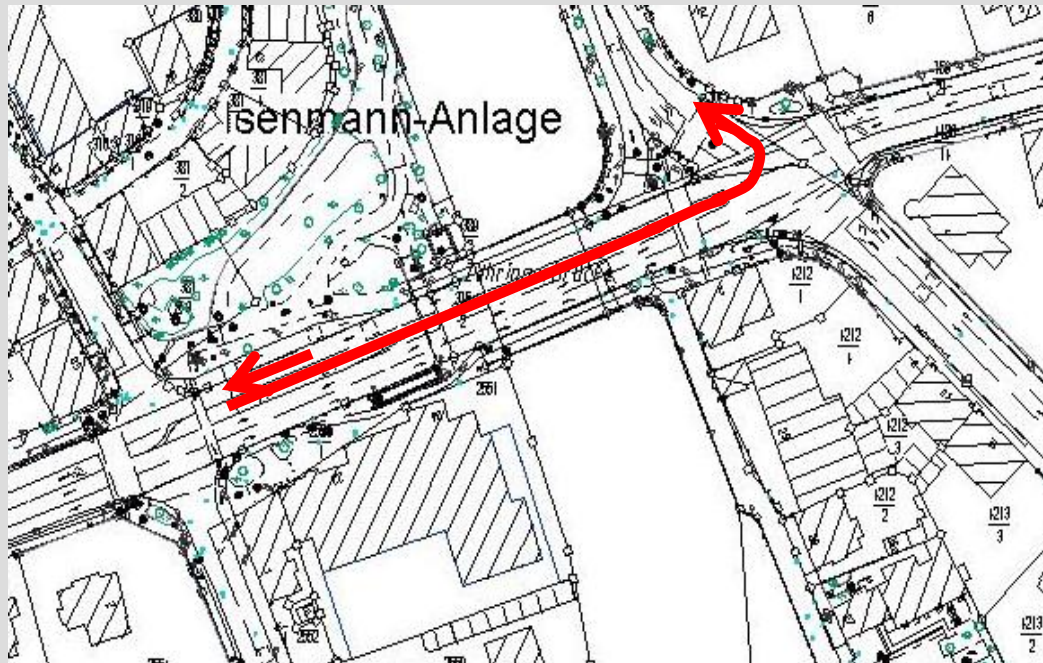


### Ergebnis:

Bei starkem Linksabbiegeverkehr wird diese Verkehrsführung von den Autofahrern bereits heute praktiziert. Eine Änderung der Spurverteilung würde kaum eine Verbesserung bewirken.

→ Sachverhalt beobachten und dann entscheiden.

Linksabbiegespur in die Zähringerstraße aufgeben zur Verlängerung der Linksabbiegespur in Fahrtrichtung Wilhelmstraße ?



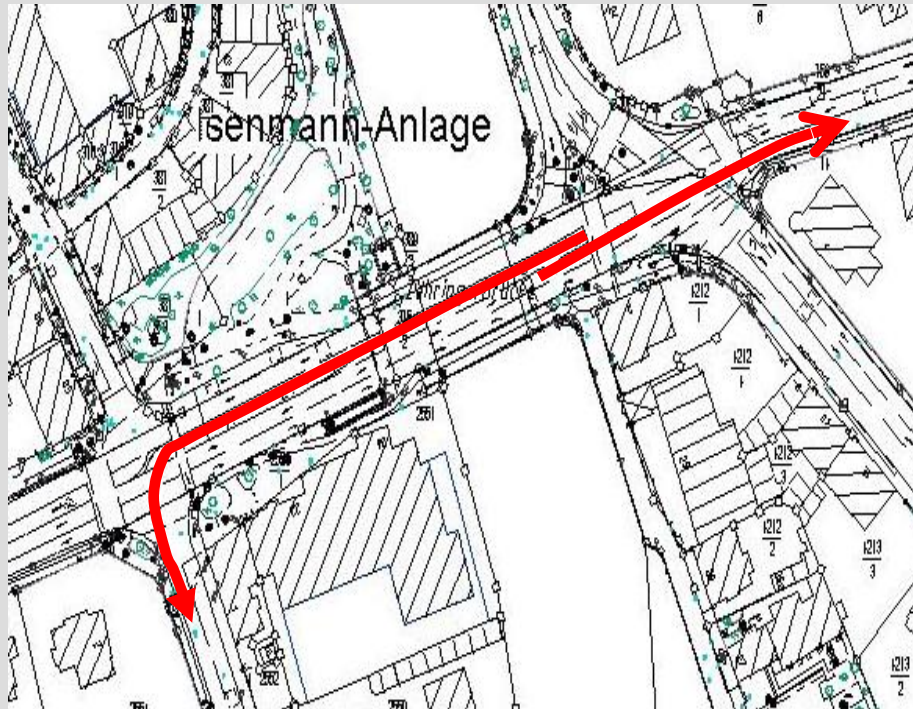
**Ergebnis:**

Diese Änderung würde zu stärkerer Rückstaubildung in den Pfefferleknuten führen. Die Schanzstraße ist als Umleitungsstrecke nicht geeignet. Die Zufahrt zur Zähringerstraße ist zu bedeutungsvoll, um sie zu unterbinden.

→ Sachverhalt beobachten und dann entscheiden.

## Verkehrsumleitung Unionbrücke

**Aufgabe der Linksabbiegespur auf der Zähringerbrücke in Fahrtrichtung Wilhelmstraße, falls die Busse alle über die Grabenallee fahren müssen ?**

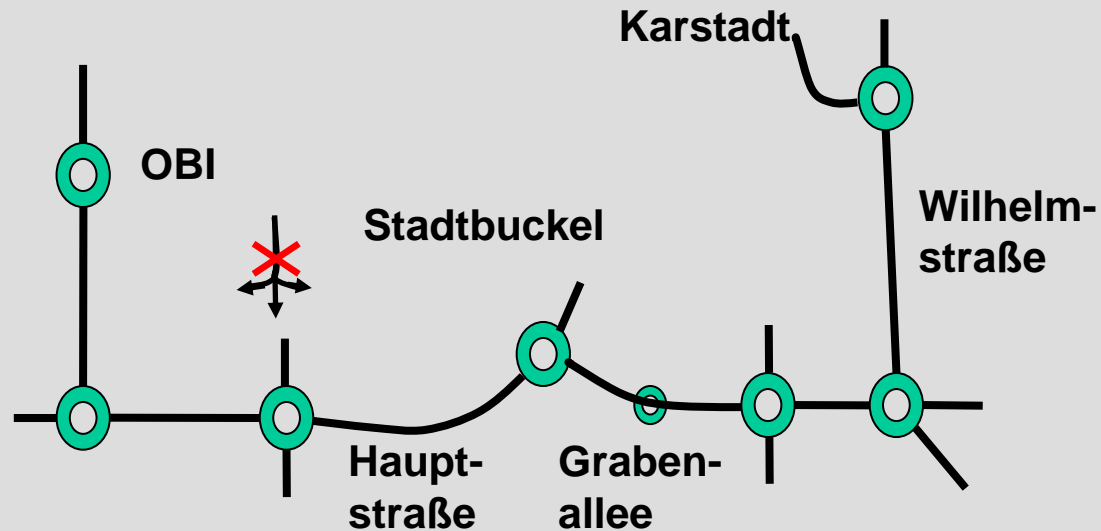


### Ergebnis:

Die Linksabbiegebeziehung ist zu bedeutungsvoll, als dass sie abgehängt werden kann. Der Verkehr müsste dann zur Moltkestraße geführt werden, da die Oststadtstraßen in großen Teilen verkehrsberuhigt und daher nicht geeignet sind. Der Knoten Weingartenstraße / Moltkestraße ist heute jedoch schon mehrfach täglich überlastet.

→ Nicht aufgreifen.

### Lichtsignalanlagen im Zuge der Umleitungsstrecken



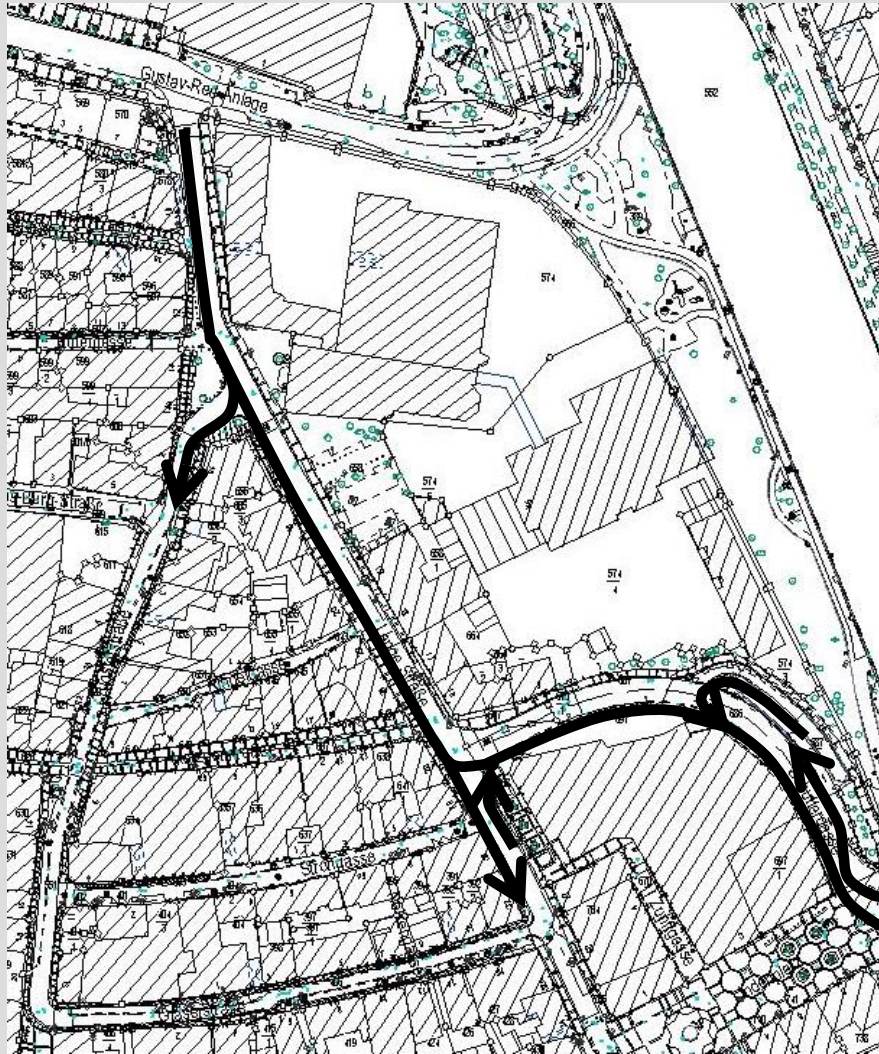
### Ergebnis:

Im Vordergrund steht die Leistungsfähigkeit, es wird keine Grüne Welle und keine Busbeschleunigung mehr geben.

An der Signalanlage an der Kronenstraße bei Burda könnte die nördliche Zufahrt gesperrt werden, sollte sich mehr Umleitungsverkehr über die südliche Kronenstraße in Richtung Messekreisel einstellen.

→ Sachverhalt beobachten und dann entscheiden.





## Verkehrsumleitung Unionbrücke

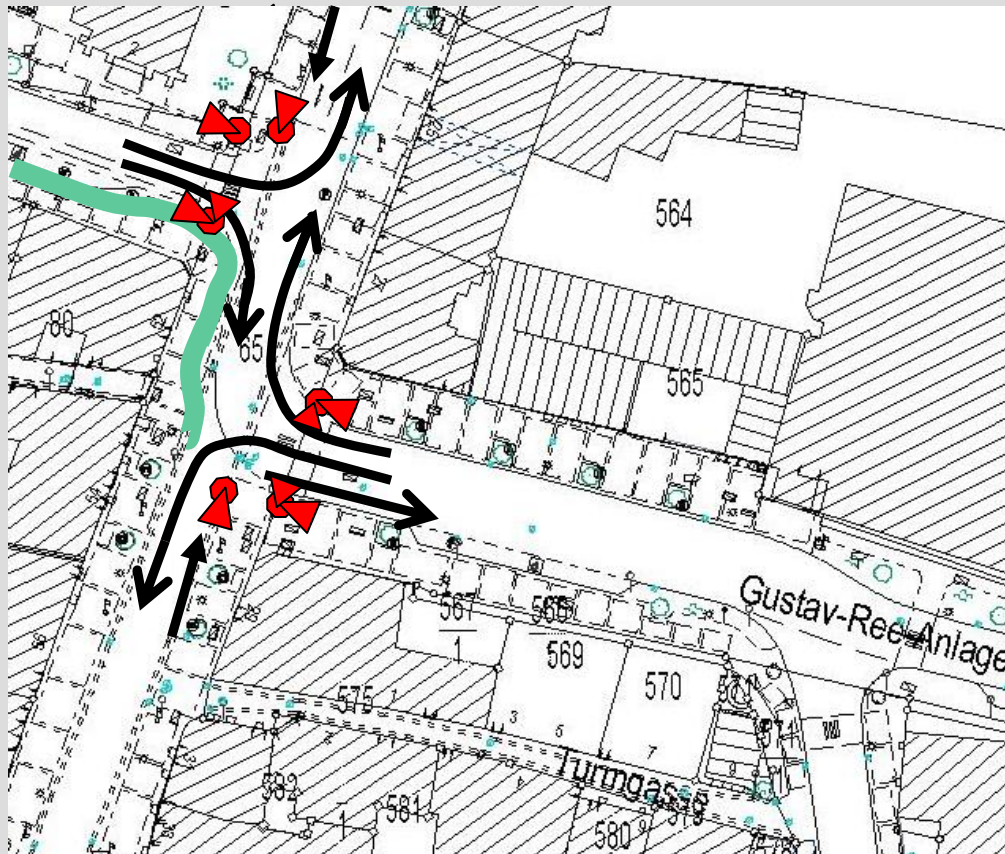
Einrichtung einer Einbahnregelung für die Lange Straße in Fahrtrichtung Zauberflötebrücke, jedoch mit Zufahrt von der Wilhelmstraße bis zum Parkhaus Karstadt ?

### Ergebnis:

Die Anbindung der Innenstadt aus Richtung Osten abzuhängen erscheint nicht vertretbar. Zu erwartende Fehlfahrten aus Richtung Wilhelmstraße könnten zu erheblichen Problemen in der Lange Straße führen.

→ Nicht aufgreifen.

Einrichtung einer Signalanlage am Knoten Hauptstraße / Okenstraße / Gustav-Rée-Anlage zum besseren Verkehrsabfluss ?



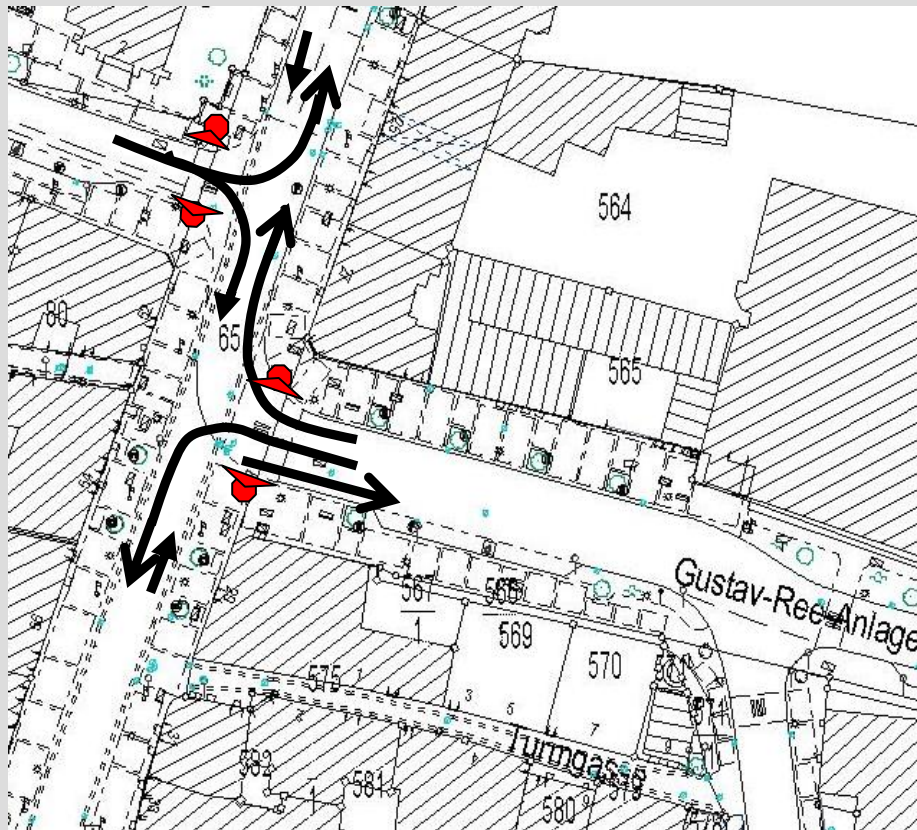
**Ergebnis:**

Es käme nur eine  
Vollsignalisierung des  
Knotens in Betracht.

Durch die langen Räumwege  
könnte eine Signalanlage  
nicht leistungsfähig  
betrieben werden.

→ Nicht aufgreifen.

Einrichtung einer Display-Anzeige „Warten“ für die Zebrastreifen am Knoten Hauptstraße / Okenstraße / Gustav-Rée-Anlage zum besseren Verkehrsabfluss ?

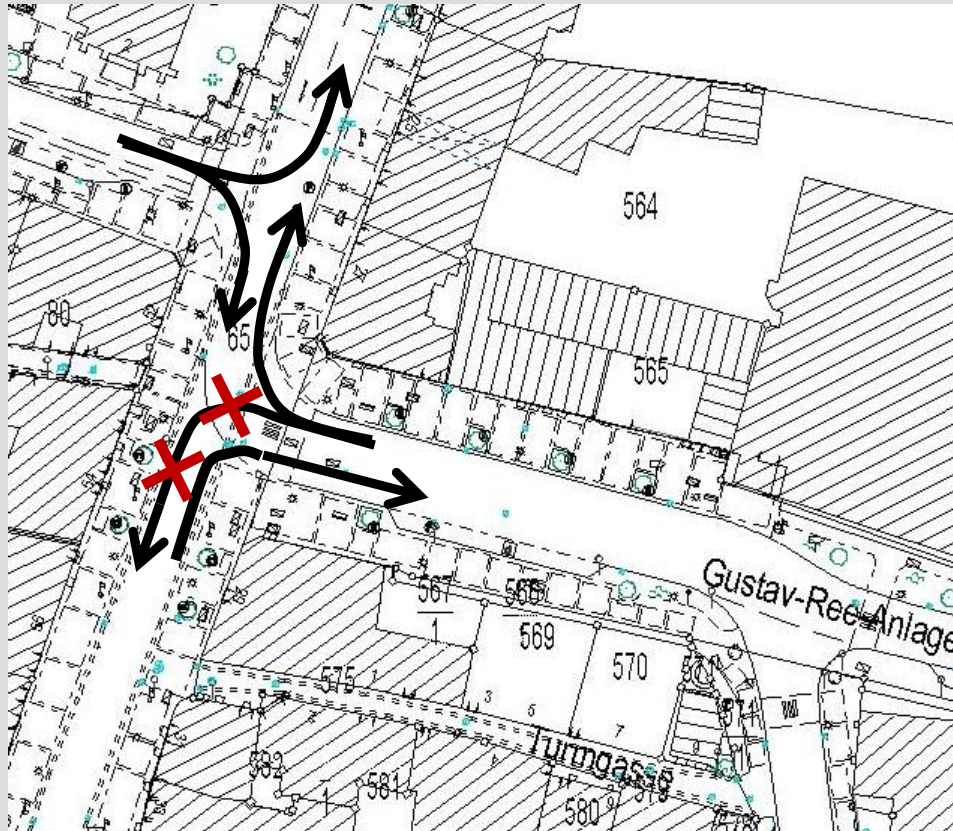


**Ergebnis:**

Eine Display-Anzeige mit dem Begriff „Warten“ für die Fußgänger am Zebrastreifen hätte keine rechtliche Relevanz. Es sind Fehlreaktionen zu erwarten, die unter Umständen eher zu Verkehrsgefährdungen denn zu Verbesserungen führen.

→ Nicht aufgreifen.

**Aufgaben des Linkseinbiegens von der Gustav-Rée-Anlage in die Hauptstraße zur Entlastung des Knotens und der Lange Straße ?**



**Ergebnis:**

**Zur Entlastung des Knotens und der Lange Straße erscheint diese Maßnahme zweckmäßig.**

**→ Sachverhalt beobachten und dann entscheiden.**

**Evtl. könnte dann auch die Alte Lange Straße zur Hauptstraße hin geöffnet werden.**

**Einsatz von Schülerlotsen bei der Klosterschule ?**

**Ergebnis:**

**Hilfe durch Verkehrshelfer beim Benutzen der Zebrastreifen in der Lange Straße ist möglich. Die Verkehrshelfer würden durch die Präventionsgruppe der Polizei geschult werden. Die Gespräche hierzu mit der Klosterschule laufen noch.**

**Anfallende Aufwendungen würden durch die Stadt über das entsprechende Projektkonto finanziert werden.**

Verkehrsumleitung Unionbrücke

„Plan B“ für den Busverkehr sonntags bis freitags



Der schlechte Straßenzustand und der hohe Parkierungsdruck lässt ein Wenden der Busse am Kronenplatz nicht praktikabel erscheinen.

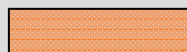
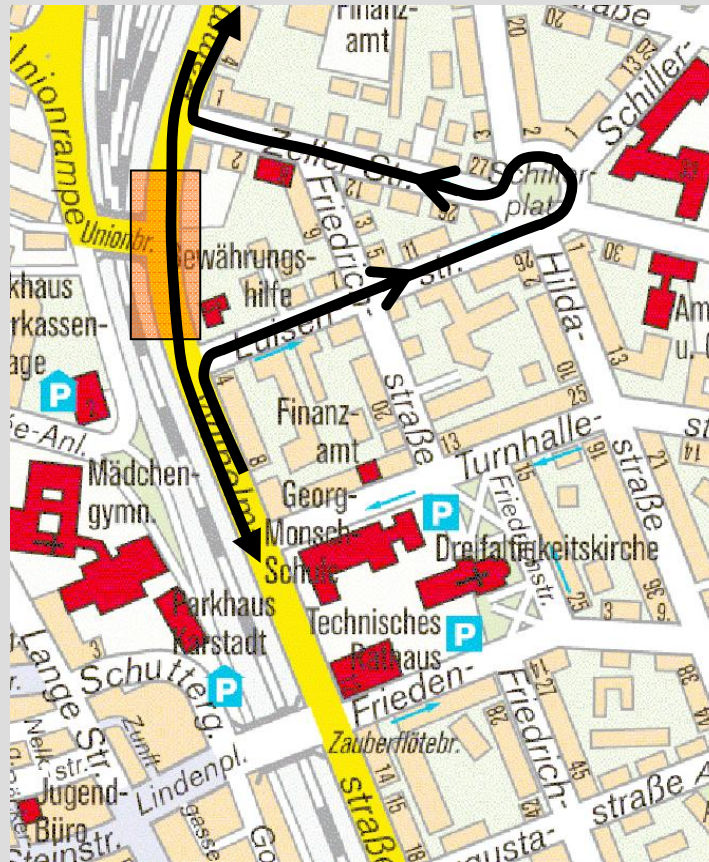
zusätzliche Variante zum Wenden für S3b und S8b

zusätzliche Variante zum Vermeiden von Linksabbiegen für S3b

Je nach Erfordernis werden bis zu drei Linien (S1, S3 oder S8) auf die Grabenallee verlegt.

## Verkehrsumleitung Unionbrücke

Führung von Umleitungsverkehr durch Wohnstraßen statt einspuriger Signalisierung im Wechselbetrieb ?

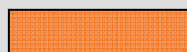


Bereich der einspurigen Verkehrsführung

**Ergebnis:**  
Grundsätzlich ist eine Verkehrsführung über die Luisenstraße – Schillerplatz – Zeller Straße während des etwa einwöchigen Einbahnbetriebs am östlichen Brückenkopf vorstellbar.

## Verkehrsumleitung Unionbrücke

Baumaßnahme des AZV in der Straßburger Straße zwischen Bahnhof und Freiburger Platz



Bereich der Baumaßnahme

Während der Baumaßnahme an der Unionbrücke möchte der AZV in der Straßburger Straße eine dringliche Kanalsanierungsmaßnahme durchführen und dabei die baubedingte verkehrsarme Zeit in diesem Abschnitt nutzen.

Die Maßnahme würde voraussichtlich von April bis Oktober 2011 dauern.

Alternativ: Realisierung nach Fertigstellung der Unionbrücke 2012.